

Studium: Bachelor of Science (m/w/d) Bauingenieurwesen

Referenzcode

213S_1025-E

geplantes Einstellungsdatum:

22.09.2025

Ausschreibungsschluss:

22.04.2025

Stellenbezeichnung

Bachelorstudiengänge „Bauingenieurwesen“ (B. Sc.)

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Deutschen Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

Ausbildungsort

Das Studium „Bauingenieurwesen“ findet an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr in Hamburg und das Studium „Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften“ an der Universität der Bundeswehr München in Neubiberg statt. Sie können Ihren präferierten Ausbildungsort im Bewerbungsverfahren gerne angeben.

Stellenbeschreibung

Die Studiengänge „Bauingenieurwesen“ und „Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften“, für deren erfolgreichen Studienabschluss die Universitäten der Bundeswehr den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.) verleihen, vermitteln Ihnen Kenntnisse, die für eine berufliche Tätigkeit als Beamtin bzw. Beamter im gehobenen technischen Verwaltungsdienst des Verwendungsbereiches Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Tätigkeit als Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter auf

der gehobenen Funktionsebene in der Bundeswehrverwaltung benötigt werden.

Das Studienangebot richtet sich insbesondere an Personen, die ein Interesse an bautechnischen, planerisch-konzeptionellen, baubetrieblichen, verfahrens- und umwelttechnischen Zusammenhängen haben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums ist eine Übernahme als Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter in der Bundeswehrverwaltung vorgesehen. Nach dem Absolvieren einer hauptberuflichen Tätigkeit von 18 Monaten ist - unter Anerkennung der Laufbahnbefähigung und bei Vorliegen der übrigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen - eine Übernahme als Beamtin bzw. Beamter auf Probe im gehobenen technischen Verwaltungsdienst möglich. Ihrerseits besteht jedoch mindestens die Verpflichtung, im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss des Studiums und nach erfolgtem Übernahmeangebot durch den Arbeitgeber Bundeswehr, fünf Jahre beim Arbeitgeber Bundeswehr als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter bzw. als Beamtin oder Beamter tätig zu sein.

Im Anschluss des Studiums werden Sie voraussichtlich im Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr bzw. in dessen Kompetenzzentren Baumanagement, z.B. in Bonn, Düsseldorf, Hannover, Wiesbaden, Kiel, Strausberg, München oder Stuttgart eingesetzt. Es erwarten Sie spannende und vielfältige Aufgaben, z.B.:

- als Schnittstelle zwischen der Bundeswehr und den bauplanenden und baudurchführenden Landesbauverwaltungen,
- als Unterstützung der Landesbauverwaltung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen der Bundeswehr,
- bei der technischen Überprüfung und abschließende Bewertung von Bauunterlagen,
- bei der Feststellung der Übergabereife von fertiggestellten Baumaßnahmen,
- im Bereich der Optimierung von Betriebsprozessen.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Vor Beginn des Studiums schließen Sie mit dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr einen Studienvertrag gemäß Abschnitt II der Richtlinie des Bundes für duale Studiengänge und Masterstudiengänge ab.
- Das Studium dauert in der Regel 36 Monate.
- Sie erhalten während Ihres Studiums ein Studienentgelt von monatlich 1.475 Euro; Studiengebühren werden nicht erhoben und es steht Ihnen grundsätzlich eine moderne und kostengünstige Unterkunft in Campusnähe zur Verfügung.

Es erwartet Sie:

- ein gesicherter Arbeitsplatz und ein familienfreundlicher Arbeitgeber,
- ein attraktives Gehalt,
- ein Jahresurlaub von grundsätzlich 30 Tagen,
- eine gesicherte Altersvorsorge.

Nach der Übernahme bieten wir Ihnen außerdem:

- vielfältige Aufstiegs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- die Möglichkeit von Homeoffice und Teilzeit,
- interne Weiterbildungsprogramme,
- Sportkurse während der Dienstzeit,
- überwiegend kostenlose Parkplätze.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie weisen bis zum Einstellungstermin folgende Abschlüsse nach:
 - Allgemeine Hochschulreife oder

- hochschulrechtlich als gleichwertig anerkannter Bildungsstand, z.B. ein berufsqualifizierter Zugang oder ein Meisterzugang nach Landesrecht.
- Sie weisen ein berufsbezogenes Praktikum nach:
 - für die Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg mit einer Dauer von derzeit zwölf Wochen; dieses kann ganz oder teilweise in der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des zweiten Studienjahres absolviert werden;
 - für die Universität der Bundeswehr München mit einer Dauer von sechs Wochen; dieses kann ausnahmsweise ganz oder teilweise in der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des ersten Studienjahres absolviert werden.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.
- Sie stimmen zu, an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.
- Bei einer angestrebten späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis nach Absolvieren der hauptberuflichen Tätigkeit erfüllen Sie die Voraussetzungen des § 7 des Bundesbeamtengesetzes.
- Voraussetzung für eine Einstellung in das Beamtenverhältnis ist, dass Sie das 50. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht vollendet haben.

Bemerkungen

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie die unten aufgeführten Bewerbungsunterlagen als PDF im Bewerbungsportal hoch oder senden Sie diese per Post an:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)

Referat 1 – Anwärter gtD

Kölner Straße 262

51149 Köln

(Wir bitten von der Übersendung von Bewerbungsmappen / Klarsichthüllen abzusehen)

oder alternativ per E-Mail an: ac-bewerbung-anwaerter@bundeswehr.org

Ihre Bewerbung umfasst:

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Bewerbungsbogen einschließlich Anlagen (Diese Formulare finden Sie bei den ANLAGEN zur Ausschreibung unter „Bewerbungsformular“ hinterlegt.)
- Leistungsdatenübersicht ebenfalls bei den ANLAGEN hinterlegt
- Kopie aller vorhandenen Zeugnisse ab Klasse 11
- Kopie sonstiger relevanter Bildungsabschlüsse z.B. Prüfungszeugnis IHK, Bachelorzeugnis
- Ggf. bereits vorhandene Praktikumszeugnisse

- Geburtsurkunde oder Personalausweis (als unbeglaubigte Kopie).

Sie befinden sich noch in der Schule, Berufsausbildung oder im Studium? Dann bewerben Sie sich einfach mit Ihren letzten Zeugnissen. Ihr Abschlusszeugnis können Sie nachreichen.

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch zu.

Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Bei Fragen zu den Qualifikationserfordernissen, zum Bewerbungsverfahren bzw. dem Ablauf des Assessments können Sie sich gern an folgende E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer wenden:

E-Mail: ac-bewerbung-anwaerter@bundeswehr.org

Tel.: 02203 / 105 – 2712 (Frau Effern-Drouve)